

Basel, den 26. März 1936.

Sehr geehrter Herr Pfarrer! (Görri / Aarau)

Ihr letzter Brief ist noch unbeantwortet. Viel habe ich nicht dazu zu sagen. Er entspricht den durchaus kummervollen Eindrücken, mit denen ich damals in Auenstein von Brunner, von Ihnen und Ihrem Kreis Abschied nahm. Er überbietet sie insofern, als ich ein solches unbegründetes nachträgliches Abschieben der zuvor von Ihnen übernommenen Verantwortung nun allerdings nicht erwartet hatte, sodass ich das ganze Hin- und Herreden jener Frage nun erst recht für sinnlos halten muss. Was ich unter diesen Umständen mit dem mir erteilten Zuepruch anfangen soll, ist mir dunkel, so gern ich seine gute Absicht anerkennen will.

Mit freundlichem Gruss!
Ihr

(Görri)

KBA 9236.100